




personal development - horse assisted

Seminare für Personalentwicklung - Teamtraining mit Pferden

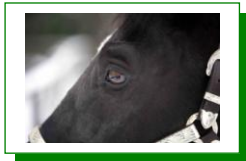
 Tel.: 04405-482040

 Handy: 0171-6514510

 Fax: 04405-482041

 email: Reinhold.Garbe@t-online.de

 <http://www.tierheilpraxis-garbe.de>



Führungskräfte-Team-Training mit Pferden

Ich glaube, mich tritt ein Pferd !

Freiheit ist die brutalste Form der Führung, soll vor Jahren der Vorstandsvorsitzende eines großen New-Economy-Unternehmens gesagt haben. Wer die Freiheit hat, selbst Entscheidungen zu treffen, muss die Courage besitzen, sie selbst mit allen Konsequenzen zu verantworten und den Mit-Arbeitern zu vermitteln, bevor er getreten wird....

Fachliche Defizite müssen durch gezielte Weiterbildungsmaßnahmen reduziert werden. Aber zwischenmenschliche Defizite, von kleinen atmosphärischen Störungen bis hin zu dauerhaften Konflikten zwischen ganzen Abteilungen oder Bereichen, lassen sich durch fachspezifische Bildungsmaßnahmen nicht beseitigen.

Das Training mit Pferden ist eine effektive Trainingsmethode für Persönlichkeiten in Positionen, die ihre Sozialkompetenz steigern und ihre Überzeugungskompetenz und sozialen Potenziale durch ein ehrliches Feedback fördern und verbessern wollen.

UNSER ZIEL

Ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das eigene intuitive Verhalten in Führungs-, Verhandlungs- und Entscheidungssituationen bzw. im Teamwork-Prozess bewusst zu machen. Dabei werden Stärken und Schwächen im Umgang mit Mitarbeitern oder Kunden erkannt, als Bild gespeichert und als Erlebnis verarbeitet. Neue Erkenntnisse über Beziehungs- und Führungsstrukturen sowie über die Auswirkung von Führungsverhalten, -fehlern, -schwächen oder -verzicht sollen bewußt gemacht werden.

Das Pferd als Spiegel der Persönlichkeit

"Nichts auf der Welt ist so gerecht verteilt wie der Verstand. Niemand glaubt, mehr davon zu brauchen als er hat." Diese Erkenntnis René Descartes' trifft in leicht abgewandelter Form auch auf viele Mitarbeiter bezüglich vorhandener Führungseigenschaften zu. Die daraus erwachsenden Probleme sind vielschichtig. Schwächen in der Führung, derer man sich selbst nicht bewusst ist, wirken sich früher oder später aus. Ziele werden nicht erreicht, Projekttermine platzen, Mitarbeiter sind unzufrieden, der geplante Karrieresprung geht daneben.

Ein klares, eindeutiges und rechtzeitiges Feedback ist zur eigenen Standortbestimmung von allergrößter Bedeutung.

Pferde sind **vorurteilslose, absolut klare Spiegel**. Sie akzeptieren Ehrlichkeit, Vertrauen und Stärke. Sie folgen demjenigen, der Ziele hat und weiß wohin er will - und der von der Richtigkeit seines Weges überzeugt ist. Diese Eigenschaften sind die Grundlagen des Trainings.

Erfahrungen im Umgang mit Pferden werden nicht vorausgesetzt. Unsere Pferde besitzen Eigenschaften und instinktive Verhaltensweisen, die den Menschen innerhalb kürzester Zeit auf das für ihn Wesentliche bringen können. Wenn der Mensch mit dem Pferd "arbeitet" ist seine Konzentration, seine Präsenz, sein Bewusstsein zu hundert Prozent gefordert.

Bewusste Kommunikation zwischen Menschen läuft über die Sprache. Diese ist ein Abstraktum. Unbewusste ehrliche Kommunikation ereignet sich im körpersprachlichen Bereich. Es gibt jedoch noch eine weitere, eine Meta-Ebene, eine mentale Ebene der Kommunikation. Die hohe Kunst der Führung - und der Zusammenarbeit überhaupt - würde dann darin bestehen, auch unter Wahrnehmung der Körpersprache und Einbeziehung der Meta-Ebene zu kommunizieren. Diese Möglichkeit der Kommunikation zunächst erfahrbar zu machen, dann zu erlernen und zu trainieren, dafür ist das Pferd als ehrlicher Reflektor der geeignete Co-Trainer. Der Umgang mit ihm fördert Vertrauen in andere und zu mir selbst, Mut, Kraft, Kreativität und Risikobereitschaft - aber gleichzeitig Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Zielstrebigkeit und eine Reflexion meiner selbst.

Pferde sind offen für alles Neue und für jeden neuen Teilnehmer, neugierig und bereit zur Mitarbeit, gleichzeitig aber auch sensibel, vorsichtig und zurückhaltend. Sie erwarten Achtung, Respekt und Anerkennung. Sie reagieren auf Vertrauen, Lob und Motivation. Pferde nehmen dem Menschen die Angst vor dem Unbekannten und geben ihm Sicherheit und Selbstvertrauen. Sie holen ihn tatsächlich genau dort ab, wo er gerade steht.

KURSIINHALT

Führen, leiten, lenken - ohne Konkurrenzkampf und Druck? Ist es Kunst oder Magie? Unter kompetenter Anleitung eines Diplom-Tierheilpraktikers und Pferdezüchters (Reinhold Garbe) und eines Kompetenztrainers (Heinz Duden, Stud-Ass.) kann jeder im richtigen Umgang mit Pferden die Kunst erlernen, gewaltfrei zu führen und die Ausstrahlung der eigenen Persönlichkeit durch das ehrliche Feedback eines „Fluchtieres“ erleben. Anschließend werden die Erfahrungen so weit wie möglich in Ihren Arbeitsalltag umgesetzt.

Dabei sind die Pferde die eigentlichen Lehrmeister. Pferde reagieren unmittelbar wie ein Spiegelbild auf ihre Ausdruckskraft, sowohl verbal wie non-verbal (Körpersprache) und zeigen unbestechlich den wirklichen Wahrheitsgehalt, der hinter ihrer Persönlichkeit steht. Diese Erfahrung wird genutzt, Schwachstellen werden erkannt und positiv ausgeglichen zur Entfaltung ihres gesamten, ganzheitlichen Potenzials. Mehr Klarheit, mehr Präsenz, mehr Selbstbewußtsein, mutig, eigenständig aus sich selbst heraus agieren, um auch die Stärken z.B. von Teammitgliedern maximal für sich und ihr Unternehmen nutzbar zu machen - das sind einige positive Ergebnisse.

**Führungskraft „per se“ heißt Macht;
jedoch macht diese Macht ohnmächtig,
wenn man Mit-Arbeiter,
die Mit-Denker, Mit-Entscheider, Mit-Wirkende
Dauerlerner und beteiligte Betroffene sein sollten,
nicht teilhaben läßt....an dieser unternehmerischen Macht.**

Heinz Duden

Bei dieser Art, den Erfolg zu trainieren, kommt eine neue Führungsqualität heraus und eine Persönlichkeit mit dem Charisma einer Führungskraft, die dauerhaft ohne Konkurrenzkampf und Druck aus eigener Kraft erfolgreich führt und sensitiv leitet, lenkt, berät und betreut.

WESENTLICHE BESTANDTEILE

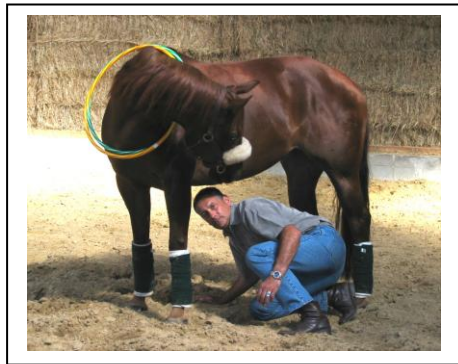
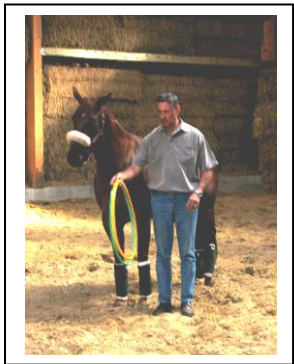
des Kurses sind Bodenarbeit mit Pferden, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen.

Wichtige theoretische Informationen wie das Johari-Fenster (Grundsätze des Informationsaustausches), die themenzentrierte Interaktionsmethode (TZI), der Stellenwert der Körpersprache (ca. 80 %) in der Kommunikation, und die Umsetzung des Erlernten z.B. in der Moderation von Teams, werden durch Übungseinlagen in die Praxis umgesetzt. Die Themen können Sie bestimmen, damit der unmittelbare Nutzen für Sie sofort erkennbar wird und Sie mit greifbaren Ergebnissen in die Arbeitswelt zurückkehren können. Wenn möglich geben Sie die Themen vor Seminarbeginn bitte schon bekannt!

DAS TRAINING

erfolgt unter versierter Anleitung durch Reinhold Garbe vom Boden aus, in Distanz zum Pferd, auf einem speziell vorbereiteten Übungsplatz, meistens in der Reithalle, je nach Wetterlage. Es wird nicht geritten.

Die Theorie wird durch Heinz Duden vermittelt, in den dafür hergerichteten großzügig gestalteten Seminarräumen.



Diese Übungen erfordern die innere Überwindung jedes einzelnen, das Verlassen der "Komfortzone". Denn es geht um den direkten Kontakt zum Pferd. Natürlich ist nicht jeder, der nun eines der Pferde "führen" kann, automatisch eine Führungskraft. Aber jeder, der die Seminarübung absolviert, spürt und fühlt, wo seine eigenen Stärken liegen und an welchen Schwächen er gegebenenfalls arbeiten muss.

Anschließend geht es um die Frage der Sensibilität. Sehe ich, was meinen Mitarbeiter gerade bewegt. Ist er offen für meine Anforderungen? Welche Dominanzmittel stehen mir zur Verfügung und auf welche sollte ich lieber verzichten? Oder ist alles nur Kooperation? Diese Übung, Thema "Distanz und Nähe", ist der zentrale Abschnitt des Seminars. Denn sie setzt mit unglaublicher Präzision und Geschwindigkeit Erkenntnisse über Führungsqualitäten frei und deckt schonungslos Führungsdefizite auf. Die Ergebnisse sind für die ausführenden Teilnehmer genauso überraschend, wie für die zuschauenden.

Bei dem einen offenbart sich ganz unverkennbar eine Antreibermentalität, die dem Mitarbeiter keinerlei Pause gönnt. Beim nächsten zeigt sich, dass er Schwierigkeiten beim eindeutigen Artikulieren seiner Anweisungen hat. Dem Dritten läuft das Pferd davon, denn es gelingt ihm gar nicht erst, den notwendigen "zwischenmenschlichen" sozialen Kontakt herzustellen. Und Führungsstrukturen, auf die er sich zurückziehen könnte, gibt es hier nun mal nicht.

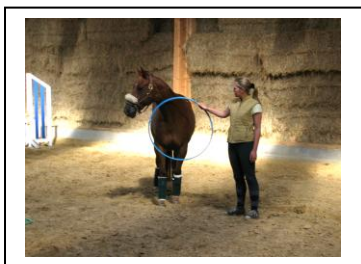
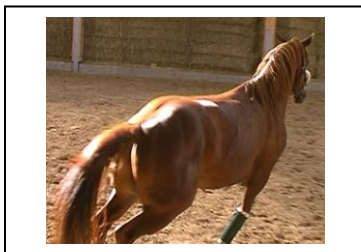
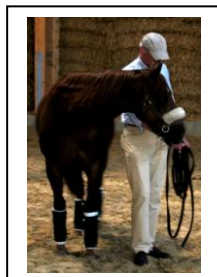
Aber das ist nur die eine Seite der Medaille. Beim nächsten Pferd funktioniert es plötzlich: Der gegenseitige Respekt ist da, aus Distanz wird Nähe, das Pferd folgt wie durch eine unsichtbare, mentale Verbindung. Pferd und Mensch wirken wie eine Einheit. Es sieht aus, als würden sich beide schon seit langer Zeit kennen und vertrauen.

Im nächsten Teil der Praxis geht es nun darum, sich selbst, das Pferd und eines von drei möglichen Zielen realistisch einzuschätzen. Der Erfolg setzt vernünftige Planung und richtigen Umgang mit den Ressourcen voraus. Und manchmal hilft es auch, nachträglich das Ziel zu modifizieren.

Das alles findet ohne Rollenspiel und ohne Psychodiskussion statt. Die Erlebnisse wirken über die rechte Gehirnhälfte auf das Bewusstsein ein und überschreiben vorhandene Bilder. Dem Feedback der Pferde kann sich niemand entziehen. Es ist direkt, absolut eindeutig und vor allem ist es frei von jedem Hintergedanken.

Was nehmen die Teilnehmer mit in ihren Führungsalltag? Die Erkenntnis, dass das erste Ziel jeder Führungstätigkeit das Herstellen einer Atmosphäre des Vertrauens und des gegenseitigen Respektierens ist. Dass dies allein aber nicht ausreicht, um vereinbarte oder vorgegebene Ziele zu erreichen. Dass es darauf ankommt, sich aus einem Repertoire von integren, transparenten Verhaltensweisen intuitiv bedienen zu können. Und dieses Repertoire kann nicht mechanisch von oben oder von außen aufgefüllt werden. Es muss in der bewussten, persönlichen Auseinandersetzung mit den täglichen Führungs- und Entscheidungsprozessen entstehen, erweitert und optimiert werden.

Das Seminar ist hierfür die Initialzündung - nicht mehr, aber auch nicht weniger.





Leadership Live Experience

Fragen und Antworten zur Personalentwicklung mit Pferden.

Darf eine Führungskraft träumen?

Keine Frage: sie darf nicht nur, sie muss. Denn aus ihren Träumen entstehen ihre Visionen. Und daraus neue, reale Ziele - für sie selbst und für das Unternehmen. Das Pferd verbindet für den Menschen Traum und Wirklichkeit, es ist Realität und Mythos, zeigt Grenzen auf und öffnet Horizonte.

Wer kann teilnehmen?

Wer Kommunikation und Kooperation mit internen und externen Kunden zu einer seiner wichtigsten Aufgaben zählt. Führungskräfte aller Leitungsebenen, Nachwuchs-Führungskräfte, Teamleiter /innen, Projektleiter/innen, Manager und Managerinnen, Ausbilder/innen, Sekretärinnen und Kaufleute.

Für welche Unternehmen ist das Training am besten geeignet?

Insbesondere für Unternehmen, die sich vom althergebrachten Hierarchieverständnis verabschiedet haben oder verabschieden wollen und z.B ein Leitbild besitzen oder erstellen wollen. Für Unternehmen, in denen es nicht so sehr um das Abarbeiten von Befehlsketten als vielmehr um kreatives Wissens- und Funktionsmanagement geht. Für Unternehmen, denen daran gelegen ist, eine auf Vertrauen und gegenseitigem Respekt basierende Führungskultur zu fördern.

Was bringt dieses Führungstraining den Teilnehmern?

- Ein wichtiges Feedback auf intuitives und unbewusstes Führungsverhalten.
- Ein Erlebnis von "natural Leadership" oder "natürlicher Autorität".
- Elementare Einsichten in unbewusste Prozesse der Mitarbeiterführung.
- Erkenntnisse über Beziehungs- und Führungsstrukturen.

Was bringt es dem Unternehmen?

Bei Nachwuchsführungskräften eine merkliche Erweiterung der sozialen Führungskompetenz. Bei versierten Führungskräften und Managern eine Verstärkung von persönlichen Eigenschaften, die zum Aufbau einer glaubwürdigen Führungskultur im Unternehmen beitragen.

Was üben bzw. lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konkret?

- Vertrauen aufzubauen.
- An sich und an andere zu glauben.
- Sich selbst Respekt zu verschaffen und andere zu respektieren.
- Ziele zu erkennen und zu erreichen.
- Barrieren bewusst anzugehen und zu überwinden.
- Angst zu überwinden.
- Sich unter Anwendung aller persönlichen Potentiale durchzusetzen.

Welche Softskills werden transportiert?

- Kreativität und Flexibilität.
- Zuverlässigkeit und Berechenbarkeit.
- Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft.
- Glaubwürdigkeit und Authentizität.
- Commitment und Integrität.

Welche Methoden und Techniken werden eingesetzt?

- Interviewtechnik
- Vortrag und Präsentation
- Einzelarbeit, Gruppenarbeit und praktische Übungen mit Pferden.
- Videoanalyse.
- Lehrgespräch.
- Moderation und Diskussion.
- Geleitete Selbstreflexion.
- Fallbeispiele aus der Praxis.
- Erfahrungsaustausch.



Wird auch von einem psychotherapeutischen Ansatz aus gearbeitet?

Nein. Es handelt sich ausschließlich um Trainings zur Verbesserung von Kommunikations- und Kooperationskompetenzen sowie Management- und Führungsqualitäten. Wir therapieren nicht. Mitarbeiter mit fortgeschrittenem Burnout-Syndrom oder anderen ernsthaften psychischen Problemen sind bei entsprechenden Spezialisten besser aufgehoben.

Warum Pferde als Co-Trainer?

Warum nicht Hunde oder Katzen? Das Pferd besitzt, anders als Hund oder Katze, die Eigenart, einem Menschen genau dann zu folgen, wenn er sich durch Glaubwürdigkeit, Selbstvertrauen und Zielbewusstsein auszeichnet. Das Pferd hat nichts Hündisches und auch nichts Raubtierhaftes, es ist, wie Paul Hunting es formuliert, "the perfect follower". Wir trainieren somit auf Basis von Authentizität, Respekt und Vertrauen.

Sind das Seminare für Reiter?

Unser Thema ist das Führen von Menschen, nicht das Führen von Pferden. Erfahrungen im Umgang mit Pferden werden nicht vorausgesetzt.

Welche Rolle spielen die Pferde im Führungsseminar?

Die Pferde spiegeln das intuitive Führungs-, Verhandlungs- und Entscheidungsverhalten. Die Feedbackrunden und die Analysen machen es für die Teilnehmer transparent. Dadurch wird die Wirkung manch einer eingeschliffenen Verhaltensweise auf Mitarbeiter, Vorgesetzte oder Kunden bewusst gemacht und ein Veränderungsprozess eingeleitet. Es laufen ganzheitliche, intuitive wie rationale Erkenntnisprozesse ab.

Warum gerade Pferde?

Pferde verkörpern gleichermaßen Energie und Eleganz, Kraft und Ästhetik, Ruhe und Dynamik, Sensibilität und Eigensinn. Sie sind menschenbezogen und anhänglich - aber dabei immer selbstbewusst und dominant. Gerade die letzten beiden Eigenschaften machen Pferde in diesen Trainings zu spannenden Partnern. Da sie nicht für die Seminarübungen "dressiert" sind, ist alles, was zwischen Teilnehmern und Pferden abläuft, intuitive Kommunikation: es erfordert und fördert beim Menschen kraftvollen Ausdruck der Persönlichkeit, Klarheit in der Anweisung, Transparenz im Wollen und Konsequenz im Sein. Sie leiten „fühlbare“ Prozesse ein.

Was ist, wenn jemand Angst vor Pferden hat?

Angst ist natürlich, vor allen Dingen vor „großen Tieren“. Unsere Pferde aber sind Teilnehmer gewohnt. Darunter war mancher, der anfänglich Angst hatte. Aber schon nach der zweiten Übung ist von dieser Angst kaum noch etwas zu spüren. Und am Ende des Seminars ist aus der Angst Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein geworden - auch durch das Coaching der Trainer, aber besonders durch das gewinnende Vertrauen der Pferde.

Wie alt sollten die Teilnehmer sein und wie ist die Seminar-Atmosphäre?

Das Alter spielt keine Rolle, denn Pferde können nicht zählen. Die Atmosphäre ist offen, entspannt, kreativ und vertrauensvoll.

Was zieht man am besten an?

Die praktischen Übungen finden in einer Reithalle statt. Wir empfehlen daher Freizeitkleidung, feste Schuhe oder Sportschuhe. Je nach Jahreszeit und Witterung Pullover, Jacke.

Wie erreicht man den Veranstaltungsort ?

Mit dem Auto (Siehe Anfahrtsskizze). Oder mit dem Zug .Wir holen Sie vom Bahnhof ab!

Was ist im Seminarpreis enthalten?

Schulungsunterlagen, Bewirtung und Übernachtung

Gibt es ein Rahmenprogramm?

Ja! Da es sich um ein Wochenendseminar handelt, können wir nach vorheriger Absprache für Begleitpersonen ein Rahmenprogramm gestalten. Das heißt Partner oder Partnerinnen sowie Kinder sind willkommen. Sie schlafen ausschließlich in Doppelzimmern und können diese unter Zuzahlung von € nutzen, um auch Ihren Familienangehörigen oder Partnern die Möglichkeit zu geben, das schöne Ammerland kennenzulernen.

Gutscheine des Hotels...

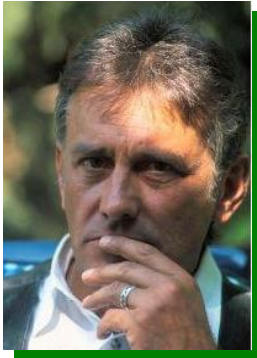
Seminarort und Hotel sind variabel !

Das Seminar ist auch nach Absprache als Tagesseminar buchbar.

personal development - horse assisted

Das Dozententeam

Reinhold Garbe



Reinhold Garbe
Bundesstr. 99
26169 Friesoythe/E' damm

Tel.: 0 44 05 - 48 20 40
Fax : 0 44 05 - 48 20 41

eMail: webmaster@tierheilpraxis-garbe.de
[http://: www.tierheilpraxis-garbe.de](http://www.tierheilpraxis-garbe.de)



Tierheilpraktiker und Pferdezüchter

Er kennt die Mentalität und Körpersprache der Pferde nicht nur aus Sicht des Reiters und Züchters, sondern sie ist Grundlage seiner Diagnostik, bevor er heilend tätig werden kann, da Tiere nicht abstrahieren können, sondern unmittelbar reagieren. Sich auf Tiere einzustellen und zu verstehen, was sie ihm non-verbal „sagen“ wollen, ist für ihn Tagesgeschäft. Diese non-verbale Ausdrucksstärke des Pferdes wird er im Bodentraining durch Übungen für Sie nutzbar machen, um Ihnen ein ehrliches Feedback auf ihr Agieren als Führungskraft zu geben. Dieses Feedback ist für Sie sichtbar und viel wichtiger - fühlbar ! Denn Körpersprache ist die Sprache der Gefühle und macht fast 80% unserer Kommunikation aus (Samy Molcho). Sie kann nicht lügen und entscheidet darüber, ob wir überzeugen oder nur überreden, ob wir führen durch Leiten oder Anweisungen geben, mit dem Anspruch auf Gehorsam.

Seine Praxis

20 Jahre im Dienst der Tiergesundheit

Auf einem Bauernhof aufgewachsen, wuchs in mir der Wunsch mit Tieren zu leben und zu arbeiten. Realisiert wurde dies 1990 durch die Eröffnung meiner naturheilkundlichen Praxis für Groß- und Kleintiere. Vorausgegangen war ein Studium der Sozialarbeit und eine mehrjährige, fundierte Ausbildung zum Tierheilpraktiker an Schulen in Bremen und Hamburg. Es folgten zahlreiche Fortbildungen in verschiedenen naturheilkundlichen Fachbereichen. Spezielle Masagetechniken für Hund und Pferd, wie auch das Nadeln bei der Akupunktur, Injektionstechniken usw. Meinen Praxisschwerpunkt bildet die Behandlung von Pferden und Hunden, was nicht bedeutet, dass anderen Arten von Zwei- sowie Vierbeinern nicht die gleiche Sorgfalt zukommen würde. Durch meine Tätigkeit als Privatdozent gebe ich mein Wissen um die Naturheilkunde für Tiere an meine Schüler weiter, denn ...besser, das Tier ist gesund...



Das Dozententeam

Heinz Duden



Heinz Duden
Stedingerstr. 86

26135 Oldenburg

Tel.: 0441-9987070

Fax: 0441-9987072

email: heinz.duden@t-online.de

http:// www.duden-didactica.de



www.duden-didactica.de

Zur Person

Heinz Duden studierte Technik, Germanistik, Evangelische Religionslehre, Pädagogik und Wissenschaft von der Politik für das gymnasiale Lehramt. Nach der zweiten Staatsprüfung war er als freiberuflicher Dozent für verschiedene Institute und Unternehmen in der Schulung für das mittlere und gehobene Management tätig. Von 1989-1999 war er Personalentwickler und Leiter der Aus- und Weiterbildung in einem Maschinenbauunternehmen in NRW. Er war u.a. Mitglied des Berufsbildungsausschusses, des Prüfungsausschusses der Industrie-meister und der Ausbildung der Ausbilder der IHK Münster.

Das Konzept

Heinz Duden entwickelte für die von ihm geleitete Personalentwicklung ein ganzheitliches, integratives Aus- und Weiterbildungskonzept für „schlankes Arbeiten“ in einer humanen Arbeitswelt. Aufgrund dieses neuen Konzeptes wurde ihm 1993 die Moderation und pädagogische Begleitung eines Modellversuches zur Evaluation des Rahmenstoffplanes für die Ausbildung der Ausbilder vom Bundesinstitut für Berufsbildung übertragen. Der Abschlußbericht, den Heinz Duden mit Vertretern des Modellversuchsträgers (IHK Münster) verfaßte, wurde in der abschließenden Beiratssitzung durch das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft als besonders gut gelungen herausgestellt. Vor Inkrafttreten der AEVO betreute Heinz Duden in Zusammenarbeit mit dem BIBB und der Akademie der Wirtschaft der IHK zu Münster die Umsetzung des neuen handlungsfeldbezogenen Rahmenstoffplanes und verfasste den abschließenden Bericht vor der Verabschiedung.

Weitere Tätigkeiten

Lehrbeauftragter für Psychologie, Soziologie, Arbeits- und Berufspädagogik an der Fachhochschule Oldenburg / Ostfriesland / Wilhelmshaven

Seminare

Rhetorik und Körpersprache (Kommunikation I und II)

Moderationstrainings

Führungsstile und Führungsverhalten

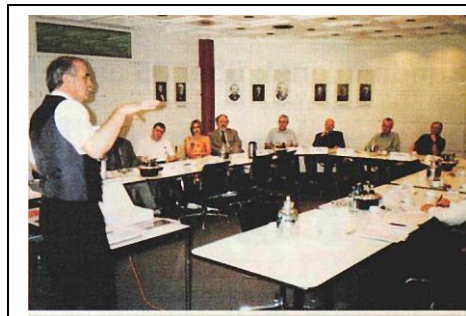
Teams überzeugend leiten mit TZI (AZIA)

e-learning (AdA - Online)

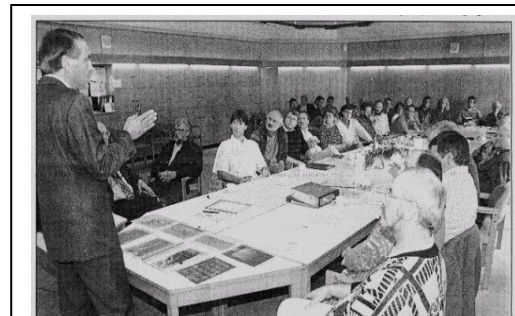
Führen nach Zielvereinbarungen

projektorientiertes Arbeiten

Führen nach Kennzahlen



Heinz Duden und Prof. Dr. Henner Hentze moderierten das Methodik-Seminar für Dozenten und Prüfer von Ausbilderlehrgängen.



Heinz Duden (l.) referierte vor Lehrern der Beruflichen Schulen und Vertretern heimischer Betriebe

Ein Beispiel



Hotel Hubertus **** mit Neumanns Lonyhof

Anfahrtskizze zum Seminarort

personal development - horse assisted

personal development - horse assisted



Hotel

Das Seminarhotel

Mitten im Ammerland, nur wenige Kilometer von Bad Zwischenahn entfernt, liegt das Seminarhotel Hubertus. Hier finden Sie die Idylle einer nahezu unberührten Natur. Die wohltuende Atmosphäre dieses Hauses wird von einer herzlichen Gastlichkeit und großzügigen Räumlichkeiten geprägt. Gemeinsam mit den vielen Freizeitmöglichkeiten ergeben sich so die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Seminar, bei dem auch das Umfeld dazu beiträgt, Sie maximal einzustimmen. Freuen Sie sich auf schöne Tage im Hotel Hubertus.

Freundlich und komfortabel eingerichtete Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Tel, TV, Radio und größtenteils Balkon bzw. Terrasse. kinderfreundliche Zimmer und großzügig gestaltete Seminarräume runden das Bild ab.



Wellness

Sport, Wellness & Freizeit

Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Solarium, Fahrradverleih, Bootsverleih, Minigolfanlage, Parkanlage, hauseigener Badesee



Schwimmen vor dem Frühstück oder nach dem Seminar. Das Schwimmbad (5m x 11m, 29 C°) ist schon eine kleine Badelandschaft mit Gegenstromanlage, Schwalldusche, Whirlwanne, Finnischer Sauna, Römischer Dampfbad, großzügigem Liegebereich und einer Sonnenbank.

Incentive Angebote